

Merkblatt für Reisekostenzuschüsse zur Teilnahme an der Chemie-Dozententagung

Der Fonds der Chemischen Industrie stellt Mittel zur Verfügung, um dem Hochschullehrenden-
nachwuchs den Besuch der Chemie-Dozententagung zu erleichtern. Durch die Gewährung dieser
Reisekostenzuschüsse sollen vor allem der persönliche Kontakt und der wissenschaftliche
Erfahrungsaustausch unter jungen Wissenschaftler:innen gefördert und vertieft werden.

Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler:innen aus Deutschland, die auf der Tagung
einen Vortrag halten. Diese werden nach Mitteilung durch die GDCh-Geschäftsstelle angeschrie-
ben und erhalten mit diesem Anschreiben das Antragsformular. Inhaber:innen von C3/C4- bzw.
W2/W3-Stellen werden nicht gefördert.

Jeder Antragsteller/Jede Antragstellerin kann nur einmal jährlich einen Zuschuss von maximal
600,00 EUR erhalten. Bis zu dieser Grenze werden finanziert:

- Tagungsgebühren und sonstige dem wissenschaftlichen Programm zuzuordnende
Aufwendungen
- Kosten für Übernachtungen im Hotel
- Fahrtkosten (Bahnfahrt 2. Klasse / ÖPNV / 0,30 € km-Pauschale für Fahrer:in eines PKW
gemäß § 5 BRKG)

Die Kosten sind durch Originalbelege nachzuweisen.

Zur finanziellen Unterstützung bei den Reisekosten für Nachwuchswissenschaftler:innen aus
dem Ausland, die zur Chemie-Dozententagung eingeladen werden und einen Vortrag halten,
kann die Organisation der Chemie-Dozententagung einen gesonderten Antrag stellen.

Anträge sind nach dem Besuch der Chemie-Dozententagung bis spätestens **15. April 2025** via
E-Mail an tagungen-fonds@vci.de einzureichen. Rückfragen inhaltlicher Art richten Sie bitte an
Herrn Dr. Wadim Weber (tagungen-fonds@vci.de). Später gestellte Anträge können grundsätzlich
nicht berücksichtigt werden.

FONDS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE
IM VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE e.V.

Thomas Wessel
Vorsitzender des Kuratoriums

Ulrike Zimmer
Geschäftsführerin